



Zertifikatskurs 2024 „Basisqualifikation professionelle Kompetenz“ für soziale Berufe in Kontexten von Migration und Flucht

Soziale Arbeit in der Vielfaltsgesellschaft stellt soziale Institutionen und ihre Mitarbeitenden vor Herausforderungen, Veränderungen und auch Verunsicherungen, die mit Entwicklungen sozialer Ungleichheit, kultureller und religiöser Vielfalt und mit einem Komplexitätszuwachs durch ein gesteigertes Diversitätsbewusstsein gleichermaßen in Verbindung gebracht werden.

Eine diversitätssensible professionelle Praxis in Kontexten von Migration ist auf Kompetenzen, Wissen, Haltungen und handlungspraktische Verfahren etwa in der Beratungsarbeit oder der konzeptionellen Ausrichtung von Diensten angewiesen. Die bislang auf Migrationsverhältnisse reflektierende sogenannte „interkulturelle“ Perspektive behält dabei insofern ihre Berechtigung, als sie sich kritisch und reflexiv gegen ein Kulturverständnis in Zusammenhang mit Migration positioniert, das Differenzen aufgrund zugeschriebener kultureller Markierungen zu deuten sucht. Gleichwohl soll auf kulturelle Orientierungen und Bedürfnisse proaktiv eingegangen werden.

Mit dem hier angebotenen Projekt sollen Basiskenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die die sozialen Belange der Adressat*innen Sozialer Arbeit in Kontexten von Flucht und Migration in den Blick nimmt.

In einem mehrtätigen Zertifikatskurs werden hierfür die Grundlagen gelegt. Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus sozialen Berufen, wobei eine heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden angestrebt wird.



Zertifizierung

Der Kurs wird mit einem Zertifikat der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum abschließen.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die Teilnahme an allen Terminen sowie die Beschreibung und Entwicklung eines Projektes als Transfer in die eigene Praxis.

Zwei ergänzende Beratungstage unterstützen den Transfer-Prozess hin zu einer diversitätssensiblen Praxis sowie den Aufbau von Kooperationsbeziehungen zu Migrations- oder Integrationsdiensten, Netzwerken der Flüchtlingsarbeit, Selbsthilfeorganisationen und zur weiteren Infrastruktur von Zugewanderten in ausgesuchten Praxisfeldern.

Ziele

Teilnehmer*innen des Zertifikatskurses sollen wissensbasierte Fähigkeiten erweitern und Fähigkeiten auf der Handlungsebene entwickeln können, die Anschlussmöglichkeiten von Migrant*innen und von Geflüchteten in der Bundesrepublik erleichtern, Verstehens- und Verständigungsmöglichkeiten schaffen oder vertiefen und auf einer reflexiven Ebene weitere Lernprozesse für alle Beteiligten eröffnen.

Im Einzelnen soll es darum gehen:

- **Wissen** über Flucht und Asyl, über Migrationsformen, Migrationsmotive und Fluchtursachen, Migrationsverläufe, einwanderungspolitische und rechtliche Zusammenhänge sowie Kulturverständnisse zu vermitteln beziehungsweise zu vertiefen.
- **Kommunikative Kompetenzen** und Haltungen in der professionellen Sozialen Arbeit zu entwickeln, die in migrationsgesellschaftlichen Zusammenhängen dazu beitragen können, Beratungs- und Hilfeprozesse angemessen umzusetzen und bestehende Zugangsbarrieren zu sozialen Einrichtungen abzubauen.



- Teilnehmende dazu zu befähigen, eigene **Konzepte** zu entwickeln und umzusetzen. Bestehende Praktiken und Strukturen, die denselben Rahmen haben, sollen kritisch reflektiert und so verändert werden, dass Barrieren verkleinert, Benachteiligungen abgebaut, und rassialisierte Formen der Diskriminierung sichtbar werden.
- **Reflexivität** gegenüber den eigenen Interventionsformen in der Sozialen Arbeit auf den Ebenen der Machtstruktur, der Sensibilität in der Interaktion und Anliegen des Empowerments zu schulen sowie Konflikte wahrzunehmen und bearbeiten zu können.
- Einen **Transfer** in die eigene Organisation beziehungsweise Praxis zu vollziehen und dabei „Fehlerfreundlichkeit“ einzukalkulieren.

Basis-Bausteine, Inhalte und Termine im Kompaktkurs

1. Diversität als Zumutung?

Umgang mit Vielfalt und aktuelle Herausforderungen

Referentinnen: Sofia Eleftheriadi M.Ed. und Ioanna Zacharaki M.A.

Termin: 13. Mai 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr

2. Migration, Flucht, Asyl und Integration in Politik und Recht

Referent*innen: Professor Dr. Arian Schiffer-Nasserie, Dr. Zübeyde Duyar

Termin: 14. Mai 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr

3. Rassismuskritisches Handeln im professionellen Kontext

Referent: Professor Dr. Lorenz Narku Laing

Termin: 15. Mai 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr

4. Kompetenz und Inkompetenz in Kontexten von Migration und Sozialer Arbeit

Referenten: Professor Dr. Thomas Eppenstein und Professor Dr. Ronald Kurt

Termin: 16. Mai 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr

5. Strukturelle Verankerung und Praxistransfer

Referentin: Ioanna Zacharaki M.A. und N.N.

Termin: 17. Mai 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr



Projektphase: Schritt für Schritt zu einer diversitätssensiblen sozialen Arbeit

Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen des Zertifikatskurses vorbereitet, ein eigenes Projekt zur Umsetzung in ihrer jeweiligen Praxis, ihrer Organisation, beziehungsweise ihrem Verantwortungsbereich in Angriff zu nehmen.

Hierzu werden zwei begleitende **Beratungstage digital** angeboten:

Coaching: Ioanna Zacharaki

Termine: 24. Mai 2024 und 4. Juni 2024 | jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr

Abschlussstagung mit Zertifikatsvergabe:
Präsentation der eigenen Praxisprojekte

Ioanna Zacharaki M.A.

Termin: 6. November 2024 | 10:00 bis 15:00 Uhr

Durchführungsort

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. –
Diakonie RWL | Lenaustraße 41 | 40470 Düsseldorf

Anzahl Teilnehmende

15 Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern

Finanzierung

Die Durchführung des inhaltlichen Teils wird durch Mittel des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsgetränke werden gestellt. Für Unterkunft und weitere Verpflegung ist selbst Sorge zu tragen. Mittagessen im Haus ist selbstzahlend möglich.



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. April 2024 mit folgendem Link:
[Zertifikatskurs 2024](#)

Ansprechpartner*innen

Für konzeptionelle und inhaltliche Fragen:
[Ioanna Zacharaki](#)

Für organisatorische Fragen:
[Brigitte Bergjan](#)

Der Zertifikatskurs ist ein Kooperationsprojekt des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe, der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum und der AXION-Akademie der Werte.